

Schöneborn siebte in Kairo

12.04.2014 01:00 von Jens Oellien

Beim Sieg der Weltranglistenersten Laura Asadauskaite (Litauen) hat Lena Schöneborn (Bonn) in Kairo den siebten Platz belegt. Die Potsdamerin Janine Kohlmann wurde beim zweiten Weltcup des Jahres 22. Die 27-jährige Schöneborn hatte sich mit der drittbesten Leistung im Fechten (244p, 24 Siege / 11 Niederlagen) schon zu Beginn des Tages eine gute Ausgangsposition verschafft. Mit einer Schwimmzeit von 2:21 Minuten und einem soliden Ritt mit nur einem Abwurf auf „Trouble Seeker“ (293 von 300 Punkten) konnte sie diese bis zum Combined halten. Dort startete sie als Fünfte nur elf Sekunden hinter den geteilten Führenden, die Polin Oktawia Nowacka und die Chenesin Qian Chen (im Ziel 2. und 3.). Während sie mit der im Vergleich zur Qualifikation leicht verlängerten Laufstrecke gut zurechtkam, musste sie im Schießen abreißen lassen. Nach Standzeiten von 25, 21, 17 und 38 Sekunden sprang am Ende ein siebter Rang raus.

Auch Janine Kohlmann hatte am Schießstand mit einigen Problemen zu kämpfen, sodass auch trotz guter Laufleistung kein Angriff auf eine vordere Position mehr möglich war. Schon das Fechten am morgen war mit 15 Siegen bei 20 Niederlagen (190p) nicht optimal verlaufen, wenngleich sie sich durch 2:18 Minuten im Schwimmen und einem fehlerfreien Ritt - ebenfalls auf „Trouble Seeker“ - etwas nach vorne arbeiten konnte.

„Natürlich sind beide Athletinnen etwas enttäuscht. Gerade bei Lena wäre bei etwas besserem Schießen ein Platz unter den ersten sechs locker möglich gewesen“, äußerte sich Bundestrainerin Kim Raisner nach dem Wettkampf in der Polizeiakademie von Kairo.

Am Samstag treten im Männer-Finale Stefan Köllner, Fabian Liebig (Potsdam) und Alexander Nobis (Berlin) an. In der abschließenden Mixed-Staffel gehen dann Janine Kohlmann und Marvin Dogue (Potsdam) an den Start.

Startlisten und Resultate während der Wettkämpfe unter www.pentathlon.org, aktuelle News unter www.facebook.com/m5kampf.